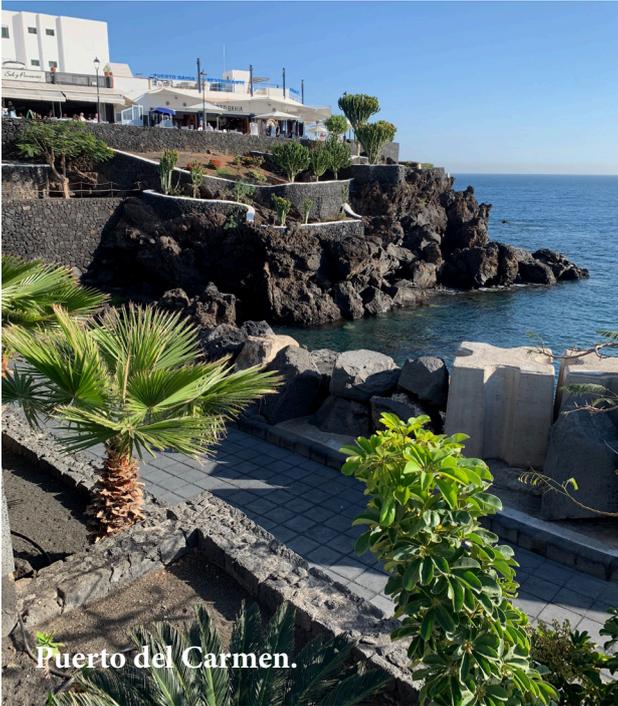
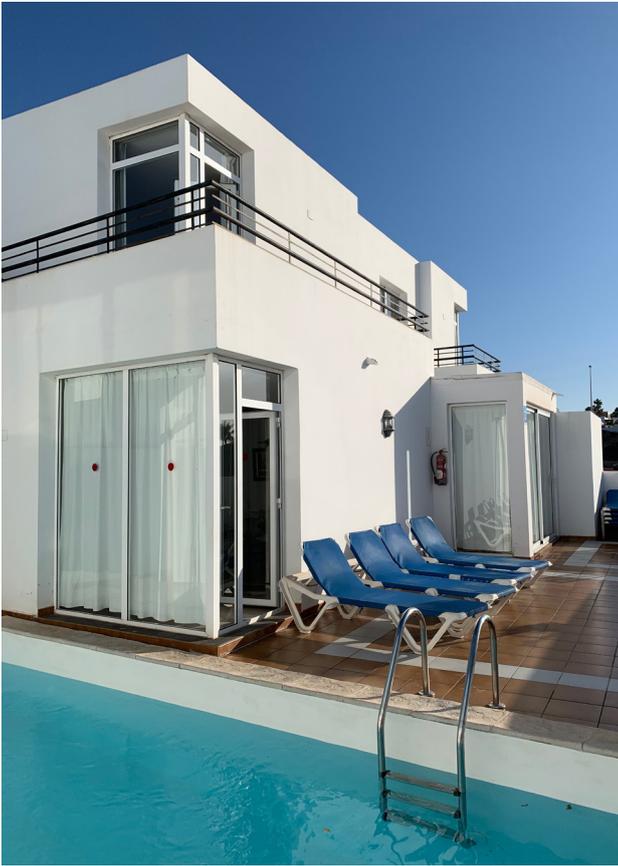


15.-22. Februar 2020. Lanzarote. Unsere Villa Luis,
Calle Juan Carlos Primero 34, Puerto del Carmen.



Puerto del Carmen.



Unser Fremdparkplatz für den Kona.

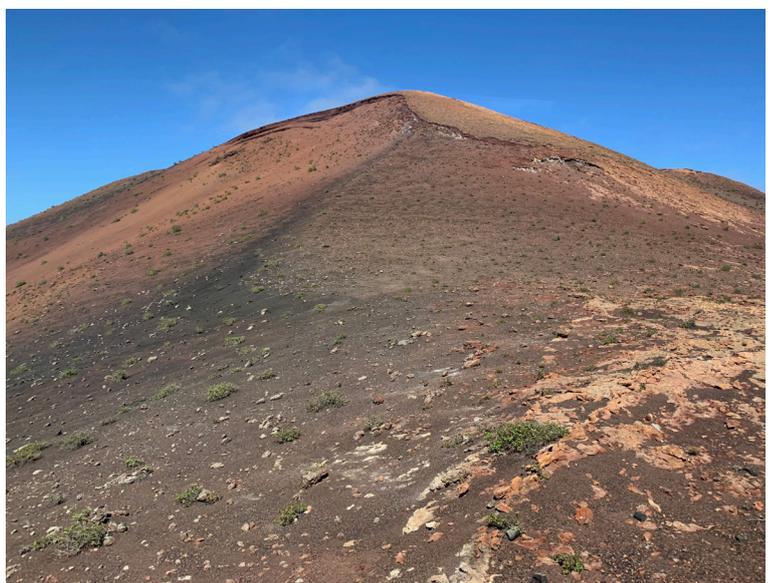


Playa Chica in Puerto del Carmen.



Tapas für zwei für 15 Euro.

Timanfaya Nationalpark. Wir sind nicht die einzigen –
endlose Autoschlangen in Warteposition.



Highlights im Südwesten der Insel: El Golfo mit der grünen Lagune und Yachthafen von Playa Blanca.



César Manrique (1919-1992), Lanzarotes Künstlerstar.
Architekt, Bildhauer, Maler, Umweltschützer.



Manriques Monumento del Campesino,
in Mozaga, 1968.



Manriques Jardin de Cactus, 1972.





Die Isla Graciosa
an der Nordküste.





Geria, das Weinrebengebiet. Die berühmten Schutzmauern sind immer da, die Reben nicht.



Was für ein Glück auf der Heimreise: Am 22. Februar zieht ein Sandsturm auf...



...unser Flug geht schon um 10.10 Uhr weg, es reicht für uns gerade noch, obwohl die Sicht schon schlecht ist. Am Nachmittag können die Flieger nicht mehr starten!

Sand aus der Sahara hat am Samstag den Flugverkehr auf den Kanarischen Inseln durcheinandergewirbelt. Auf dem Flughafen von Gran Canaria konnten seit dem Nachmittag wegen schlechter Sichtverhältnisse keine Maschinen mehr starten und landen, wie eine Sprecherin des Betreibers Aena sagte.

Auch auf Teneriffa können demnach keine Flugzeuge mehr landen. Die Flugaufsicht bemüht sich nach eigenen Angaben darum, Flüge auf andere Flughäfen umzuleiten. Auch die Inseln Lanzarote und Fuerteventura sind nach Behördenangaben von dem Sandsturm betroffen. Die Regionalregierung warnte vor starkem Wind mit Sturmböen von bis zu 120 Stundenkilometern.